



Jetzt App downloaden!

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Die liebsten Vornamen im Jahr 2025

Zahlen zu **Geburten** und Sterbefällen

Wolfsburg. Das Standesamt der Stadt Wolfsburg beurkundete im Jahr 2025 insgesamt 1.747 Geburten - 913 Jungen und 834 Mädchen. Zum Vergleich: Im Jahr 2024 wurden 1.831 Geburten registriert, 2023 lag die Zahl bei 1.718. Ein Teil der Geburten entfällt dabei allerdings auf Mütter aus anderen Kommunen, die ihr Kind im Wolfsburger Klinikum zur Welt gebracht haben.

Lina und Noah standen bei den Wolfsburger Vornamen an der Spitze der Beliebtheitskala. Lina wurde mit 15 Nennungen am häufigsten als Mädchennaume vergeben, knapp gefolgt von Emma (14), Clara (11), Mila (10), Amalia und Emily (jeweils 9). Noah war auch im Jahr 2025 wieder der am häufigsten vergabene Jungen-Vorname. Mit 15 Nennungen liegt er deutlich vor Theo (11). Es folgten Adam, Liam, Levi und Lio mit jeweils zehn Nennungen.

Zum Vergleich: Die beliebtesten Namen 2025 in Deutschland sind laut einer Auswertung Sophia bei den Mädchen und

Noah bei den Jungen, gefolgt von Emma/Matteo und Emilia/Elias. Trends zeigen auch Alia, Amalia, Romy sowie Adam, Carlo und Musa als aufstrebend, während Noah seine Spitzenposition verteidigt. Die Daten basieren auf einer Auswertung von bundesweit rund 260.000 Geburtsmeldungen bis Ende Dezember 2025.

Die Zahl der beurkundeten Sterbefälle in Wolfsburg belief sich 2025 auf insgesamt 1.835 Personen, darunter 941 Männer und 893 Frauen. Im Jahr 2024 wurden 1.862 Sterbefälle erfasst, 2023 waren es 1.736.

Im Jahr 2025 wurden im Wolfsburger Standesamt insgesamt 623 Eheschließungen beurkundet. Damit lag die Zahl über dem Vorjahreswert von 588, jedoch unter dem von 2023 mit 632 Eheschließungen.

Alle genannten Angaben beziehen sich auf die im Standesamt Wolfsburg beurkundeten Personenstandsfälle. Eine eindeutige Zuordnung zur in Wolfsburg wohnhaften Bevölkerung ist dabei nicht möglich.



Statistik des Rathauses Wolfsburg: Die Liste der Lieblingsnamen in Wolfsburg wird 2025 von Lina und Noah angeführt.

FOTO: PATRICK PLEUL/DPA

So schön war der Autostadt-Winterzauber

Veranstalter melden fast eine **halbe Million Besucher** – ein deutliches Plus zum Vorjahr

Wolfsburg. Neue Highlights und fast eine halbe Million Gäste: Der jüngste Winterzauber der Autostadt in Wolfsburg war erneut ein echter Publikumsmagnet. Unter dem Motto „Probier's mal mit Besinnlich-

keit“ begrüßte die Autostadt an 38 Öffnungstagen insgesamt 446.067 Besucherinnen und Besucher – ein deutliches Plus von 19 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Zwei Neuerungen erwiesen

sich dabei als Volltreffer: Die spektakuläre Licht- und Soundshow und das erstmals präsentierte Weihnachtskaufhaus, das zum gemütlichen Stöbern und Shoppen einlud, waren bei den Gästen vom Start weg beson-

ders beliebt. Altbewährtes wie beispielsweise Schlittschuhlaufen auf der großen Eisbahn wurde ebenfalls durchgehend gut angenommen, und auch kulinarisch war der Winterzauber ein voller Erfolg: Rund 21.500 verkaufte Portionen der Volkswagen Currywurst, etwa 14.500 verzehrte Kaiserschmarrn und rund 11.000 Liter Glühwein sorgten für echte Genussmomente.

„Der Winterzauber ist für viele unserer Gäste ein ganz besonderer Moment zum Jahresende – ein Ort, an dem Gemeinschaft, Genuss und winterliche Magie zusammenkommen“, sagt Edith Gerhardt, Vorsitzende der Geschäftsführung der Autostadt. „Die großartige Resonanz zeigt, wie sehr diese besondere Atmosphäre berührt. Neue Attraktionen, ein stabiler Winterwetter und das enorme Engagement aller Beteilig-

ten haben zu einem spürbaren Besucherplus geführt. Kurz gesagt: Es hat einfach alles gepasst. Daher gilt mein herzlicher Dank den Teams der Autostadt und unseren Partnern, die mit Leidenschaft und Liebe zum Detail echte Genussmomente geschaffen haben. Diese Begeisterung nehmen wir mit ins neue Jahr.“

Auch Alexander Schenk, Direktor Gastronomie Food Affairs, zeigte sich vollends zufrieden: „Als neuer Gastronomiepartner der Autostadt fühlen wir uns hier sofort zuhause. Wir sind von Herzen Gastgeber, wie die Autostadt. Beim Winterzauber konnten wir zeigen, wofür Food Affairs steht: konsequent hohe Qualität. Die positive Resonanz ist ein starker Start und ein Ansporn, den kulinarischen Anspruch gemeinsam weiterzuentwickeln.“



Lockte viele Gäste an: Der Winterzauber in der Autostadt.

FOTO: MATTHIAS LEITZKE